

Angaben gemäß §§ 134b, 134c AktG

Deutsche Lebensversicherungs-AG

Januar 2020

Deutsche Lebensversicherungs-AG
Merlitzstraße 8
12489 Berlin
www.dlvag.allianz.de

Allianz 

1. Angaben zur Anlagestrategie und Vereinbarungen mit Vermögensverwaltern gemäß § 134c AktG

Die Deutsche Lebensversicherungs-AG verfolgt eine sicherheits- und ertragsorientierte Anlagestrategie. Das Unternehmen verfolgt dabei das Ziel, bei angemessenem Risiko eine möglichst attraktive Rendite zu erreichen. Die Leitlinie der Deutsche Lebensversicherungs-AG in der Kapitalanlage ist dabei der Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht, der zwei Dimensionen umfasst:

- Alle Kapitalanlagen werden so getätigt, dass sie die Qualität, Sicherheit, Liquidität, Rentabilität und Verfügbarkeit des Investmentportfolios als Gesamtheit sicherstellen. Dazu gehört insbesondere die Überprüfung, dass im Investmentportfolio die Beschaffenheit und Laufzeit der eingegangenen Versicherungsverbindlichkeiten angemessen berücksichtigt sind.
- Kapitalanlagen sind nur zulässig, wenn die damit verbundenen Risiken angemessen identifiziert, gemessen, überwacht, gesteuert, kontrolliert, berichtet und in die Solvabilitätsbeurteilung einbezogen werden können.

Die Beschaffenheit und Laufzeit der finanziellen Verpflichtungen sind Grundlage zur Bestimmung der langfristigen Ausrichtung des Investmentportfolios. Eine sicherheitsorientierte Anlagestrategie stellt die Ertragsvermehrung zur Finanzierung der finanziellen Verpflichtungen in den Fokus. Eine breite Diversifizierung in eine Vielzahl von Anlageklassen sowie in verschiedene Länder, Regionen und Währungen ermöglicht Kursschwankungen einzelner Segmente auszugleichen und attraktive Renditen für die Kunden der Deutsche Lebensversicherungs-AG zu erwirtschaften. Die Risikotragfähigkeit der Anlagestrategie wird anhand der Standardformel überprüft.

Aufgrund der finanziellen Verpflichtungen aus dem Versicherungsgeschäft ist ein großer Teil des Investmentportfolios in festverzinslichen Anlagen investiert. Der Schwerpunkt der festverzinslichen Anlagen liegt auf besicherten Anleihen sowie deutschen und europäischen Staatsanleihen und staatsnahen Emittenten. Um langfristig eine attraktive Verzinsung des Investmentportfolios zu sichern, setzt die Deutsche Lebensversicherungs-AG auf eine breite Diversifikation des Portfolios. Anlagen in gehandelten Aktien stärken zusätzlich die Ertragskraft des Investmentportfolios.

Die Deutsche Lebensversicherungs-AG investiert in gehandelte Aktien als Teil der Kapitalanlagen. Die Investitionen werden hierbei ausschließlich indirekt über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) getätigt, die von Vermögensverwaltern verwaltet werden. Mit den einzelnen Vermögensverwaltern trifft die Deutsche Lebensversicherungs-AG keine Vereinbarungen im Sinne des § 134c Abs. 2 AktG. Die Vermögensverwalter nehmen die einzelnen Investitionen vielmehr auf Basis des jeweiligen Fondsprospektes vor.

2. Angaben zur Mitwirkungspolitik, Mitwirkungsbericht und Abstimmungsverhalten gemäß § 134b AktG

Die Deutsche Lebensversicherungs-AG ist an börsennotierten Gesellschaften (Portfoliogesellschaften) nicht direkt, sondern indirekt über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) beteiligt. Diese Investmentvermögen werden von Vermögensverwaltern verwaltet. Sie sind jeweils ausschließlich befugt, die Stimmrechte sowie sonstigen Mitwirkungsrechte in den Portfoliogesellschaften auszuüben. Da die Deutsche Lebensversicherungs-AG damit keine Aktionärs-rechte ausübt, entfallen Angaben zu einer eigenen Mitwirkung. Die Angaben zur Mitwirkungspolitik der beauftragten Vermögensverwalter und deren Umsetzung (einschließlich der Ausübung von Stimmrechten) sind über die nachfolgenden Links abrufbar:

Vermögensverwalter	Mitwirkungspolitik, Mitwirkungsbericht und Abstimmungsverhalten
Blackrock Asset Management Inc	https://www.blackrock.com/corporate/about-us/investment-stewardship
JPMorgan Asset Management (Europe) Sà rl	JPMAM Corporate Governance Policy

Stand der Veröffentlichung: 1. Januar 2020